

RIETZ

schmucke uhren



Rietz-Times

Mehr Zeit für Schönes.

No. 1

THERE IS ETERNITY IN EVERY BLANCPAIN

The value of authenticity.

Atelier Tourbillon, Blancpain - Le Brassus



Villeret
Collection

A Villeret is for eternity.

Featuring an endless array of watchmaking's most fascinating complications, the Villeret bears authentic testimony to the talent of our watchmakers. Essentials imbued with timeless elegance.

JB
1735
BLANCPAIN
MANUFACTURE DE HAUTE HORLOGERIE

Zeit ist relativ, wir sind beständig.



Sie halten die erste Nummer der RIETZ-Times in Händen, die ab jetzt einmal jährlich erscheinen wird. Beim Durchblättern können Sie sich in Gedanken schöne Zeit ums Handgelenk legen und sich schmücken, wie es Ihnen gefällt. Sie erfahren in diesem Magazin das Neueste aus der Schmuck- und Uhrenwelt und sehen, welche Marken wir mit Freude vertreten.

Ausserdem lernen Sie das Universum unseres Familienunternehmens kennen, das seit Generationen zwei grosse Leidenschaften hat: schöne Uhren und Schmuck. Wir zeigen unser traditionsreiches Geschäft im neuen Look, wer zum neuen Auftritt beigetragen hat und was wir mit unseren Markenpartnerschaften alles möglich machen.

Die Zeit verrinnt, aber mit der Liebe zu einer Uhr oder einem Schmuckstück kann die Zeit für einen Moment stehen bleiben.

Warten Sie also nicht zu lange, und besuchen Sie uns in unserem neu umgebauten Fachgeschäft eingangs der Altstadt von Baden. Treten Sie ein in die weite Welt des Schönen an der Weiten Gasse 7.

Herzlich,
Carmen & Martin Buner

Wir präsentieren: Stars und Sternchen.



OMEGA
6 • 7 • 8 • 9



Blancpain
10 • 11 • 12



Glashütte
Original
13 • 14 • 15



Longines
16 • 17



Rado
18 • 19



Maurice
Lacroix
20 • 21



Tissot
22



Ebel
23

Seite 3 bis 5

RIETZ • Präsentation

Seite 6 bis 9

OMEGA • Ein Pionier in der Uhrmacherkunst – und darüber hinaus.

Seite 10 bis 12

Blancpain • There is eternity in every Blancpain

Seite 13 bis 15

Glashütte Original • Deutsche Uhrmacherkunst seit 1845.

Seite 16 bis 17

Longines • Swiss watchmakers since 1832.

Seite 18 bis 19

Rado • Master of Materials

Seite 20 bis 21

Maurice Lacroix • Your Time Is Now

Seite 22

Tissot • This is your time.

Seite 23

Ebel • Beauty marries function.

Seite 24 bis 30

RIETZ • Time, Look, News, Events, Interviews

Seite 31

GIRELLO • The Dancing Diamonds

Seite 32 bis 33

Frieden • Stilvoll und farbenfroh.

Seite 34 bis 35

CAPOLAVORO • Fine Jewellery is a Feeling you Wear.

Made in Germany since 1991

Seite 36

MEISTER • A Commitment for Life

Seite 37 bis 38

RIETZ • Ausblick und Dankeschön



GIRELLO
31



Frieden
32 • 33



CAPOLAVORO
34 • 35



MEISTER
36

Es läuft und läuft und läuft seit 1942.

Wertvolle Uhren und Schmuck werden oft von Generation zu Generation weitergegeben und bewahren so die schönen Erinnerungen an einen geliebten Menschen. In unserer Familie trifft das auf ein ganzes Uhren- und Schmuckgeschäft zu, das wir nun in dritter Generation mit viel Liebe und Begeisterung führen.

RIETZ setzt auf Tradition, die mit der Zeit geht. Wir sind offen für Veränderung und haben deshalb auch unser Geschäft mit einem grossen Umbau in ein neues Universum verwandelt. Die Tore zum neuen Uhren- und Schmuckhimmel stehen offen.

Analoge Zeit im digitalen Zeitalter.

Eine Uhr am Handgelenk, für die Sie kein Ladekabel brauchen, das ist wirklich smart. Und schlicht und einfach schön. Damit sind Sie präzise am Puls der Zeit und tragen Uhrmacherkunst als Schmuck. Wir vertreten bekannte Schweizer Uhrenmarken mit einer Palette von Modellen in verschiedenen Ausführungen und Preislagen.

Echte Gefühle der Schönheit.

Der erste Schmuck im Leben trägt oft den Namen des Kindes, das ihn zur Geburt bekommt. Schmuck bleibt für immer etwas sehr Persönliches, zeigt echt schön die Persönlichkeit und ist oft auch Zeichen der Liebe. Wo die Liebe auch hinfällt, ein Ring fängt sie ein: Wählen Sie bei RIETZ einen Freundschafts-, Verlobungs- oder Trauring aus. Sie tauschen Ringe und wir schauen, dass sie ewig perfekt passen.

Wir öffnen gerne unsere Schmuckschatullen für Sie. Wir vertreten die Kollektion von MEISTER mit ausgesuchten Stücken aus der Manufaktur in der Schweiz. Lassen Sie sich den Kopf verdrehen von den GIRELLO Drehringen, einer patentierten Innovation von MEISTER. Stolz sind wir auch auf die Kollektion der Thuner Manufaktur FRIEDEN und der Münchner Manufaktur CAPOLAVORO, deren Schönheit Blicke auf sich zieht.



Service und Reparatur für alle Zeiten.

Wir bleiben allem, was wir verkaufen, für immer treu. Zum Kauf bei RIETZ gehört auch ein Rundumservice danach.





DIE MOONWATCH IN WEISS

Inspiziert von seiner Geschichte in der Raumfahrt präsentiert sich der legendärste Chronograph der Welt jetzt mit einem weissen Zifferblatt. Die Speedmaster Moonwatch greift mit ihrem neuesten Design die Farben der Astronautenanzüge auf und zeigt sich erstmals mit einem glänzenden Lack-Finish. Das weisse Zifferblatt und die roten Akzente sind zudem eine Hommage an den Prototypen ALASKA I aus dem Jahr 1969 und stellen eine authentische Verbindung zur historischen Vorreiterrolle der Speedmaster her. Diese Moonwatch aus Edelstahl wird an einem bequemen Armband im Vintage-Stil getragen und läutet eine neue Ära voller Abenteuer ein.


OMEGA

OMEGA würdigt das Jubiläum der Mondlandung

Zum 56. Jahrestag von Apollo 11 erinnert OMEGA an die erste bemannte Mondlandung der Menschheitsgeschichte – und an die bedeutende Rolle, die die Speedmaster-Uhren bei dieser legendären Mission spielten. Geschichte wurde am 21. Juli 1969 um 02:56 UTC geschrieben, als die ersten menschlichen Schritte auf der Mondoberfläche gemacht wurden.

Kommandant Neil Armstrong und der Pilot des Mondlandemoduls, Buzz Aldrin, verbrachten nur 2 Stunden und 36 Minuten ausserhalb des Raumschiffs auf dem Mond, doch ihre Leistung hinterliess einen unauslöschlichen Eindruck in der Geschichte der Raumfahrt. Für ihre Mission waren die Astronauten mit einer OMEGA Speedmaster ausgestattet – und die Uhr ist auf dem Handgelenk von Buzz Aldrin während seines Mondspaziergangs zu sehen. Bis heute ist OMEGA stolz darauf, diese historische Reise begleitet und die erste Uhr auf dem Mond gestellt zu haben.

Das Jahr 2025 markiert ein besonders bedeutendes Jubiläum für OMEGA: Vor 60 Jahren – am 1. März 1965 – wurde die Speedmaster von der NASA offiziell für alle bemannten Raumflüge qualifiziert. Unter der Leitung von Deke Slayton, dem Direktor der Flight Crew Operations, testete die US-Raumfahrtbehörde Chronographen verschiedener internationaler Hersteller unter extremen Bedingungen: Temperaturen, Stössen, Vibrationen und Vakuum. Nur die OMEGA Speedmaster bestand alle Tests vollständig – und wurde daraufhin zur offiziellen Ausrüstung erklärt.

Dies war der erste Schritt der Speedmaster auf dem Weg zum Mond. Bereits in den Jahren vor Apollo kam sie bei Astronauten der Mercury- und Gemini-Programme zum Einsatz.

600 Millionen Menschen verfolgten 1969 die Live-Übertragung der Mondlandung – Bilder, die bis heute Bewunderung und Stolz auslösen. OMEGA ist seither ein verlässlicher Partner der Raumfahrt und begleitet Astronauten mit Präzision und Qualität bei ihren Missionen – immer bereit für weitere grosse Schritte in der Zukunft.



Der Hintergrund

1962 erklärte US-Präsident John F. Kennedy während seiner berühmten Rede an der Rice University seinem Publikum: «Wir haben beschlossen, auf den Mond zu fliegen.» Und noch dazu versprach er, dieses Ziel noch im selben Jahrzehnt zu erreichen.

Damit hatte das Rennen der USA in den Weltraum begonnen.

Das erste bemannte Raumfahrtprogramm des Landes, das Mercury-Programm, wurde für seine mutigen Piloten mit dem Namen «Mercury Seven» berühmt. Als das Programm 1963 endete, baten die NASA-Astronauten ihren Einsatzleiter Deke Slayton, für zukünftige Missionen mit einer zuverlässigen Armbanduhr ausgestattet zu werden.

Die Uhren sollten als Backup dienen. Falls zum Beispiel die digitalen Timer an Bord der Raumsonde ausfielen, blieben den Astronauten nur noch die mechanischen Uhren an ihren Handgelenken. Qualität war daher natürlich das A und O.

Die NASA war damals bereits dabei, ihre Ausrüstung für die anstehenden Missionen Gemini und Apollo neu zu überdenken, und so stellte Slayton 1964 eine Anfrage nach «hochwertigen Chronographen» an verschiedene Uhrenhersteller rund um die Welt.

Von allen Uhrenmarken, die den Brief von Deke Slayton erhalten hatten, antworteten nur vier – darunter OMEGA. Jedes Unternehmen wurde gebeten, «drei Armbandchronographen» einzusenden, die besonders strengen Tests unterzogen würden.

Was die Speedmaster von anderen unterschied

Als Gründe, warum sie die Speedmaster bevorzugten, nannten die Astronauten ihre Präzision, ihre Zuverlässigkeit, ihre Ablesbarkeit und ihre einfache Bedienung. Und tatsächlich bot der Zeitmesser zahlreiche Vorteile im Vergleich zu anderen Uhren.

Robustes Design

Als 1957 die originale Speedmaster vorgestellt wurde, war sie mit vielen Schutztechnologien ausgestattet, die OMEGA zur damaligen Zeit verwendete. Dazu zählten O-Ring-Dichtungen und die berühmte «Naiad»-Krone. Dies ermöglichte OMEGA, einen unglaublich robusten Chronographen zu entwickeln, der hermetisch gegen die Elemente abgedichtet war und dessen Versiegelung für eine Wasserdichtigkeit bis zu einer Tiefe von 60 Metern reichte. Darüber hinaus bot das Hesalitglas eine vorteilhafte Flexibilität, die es bei harten Stößen bruchsticher machte. Denn das Letzte, das sich ein Astronaut bei einer Mission wünscht, sind kleine Glasfragmente, die in der Raumsonde herumschweben.

Pioniergeist

Die Speedmaster war ein Designpionier. Als sie 1957 lanciert wurde, verfügte sie als erste Uhr über eine Tachymeterskala, die sich auf der Lünette anstatt auf dem Zifferblatt befand. Das machte sie zur idealen Uhr für ihre Zielgruppe – Rennfahrer auf der Rennstrecke. Seitdem ist die ikonische Skala ein wichtiges Erkennungsmerkmal der Speedmaster geblieben.

Ablesbarkeit

Die originale Speedmaster von 1957 wurde für Rennfahrer entwickelt. Daher wies das Design ein besonders gut ablesbares Zifferblatt auf, damit man die Zeit am Steuer mit nur einem Blick im Auge behalten konnte. Diese Eigenschaft war für die Referenz ST 105.003 nicht nur übernommen, sondern durch Tritium-Leuchtmasse auf den Stabzeigern und den Stundenindizes sogar noch verbessert worden. Denn in den dunkelsten Ecken des Weltraums ist herausragende Ablesbarkeit ein entscheidender Faktor.

Präzision

1965 erfreute sich die Marke OMEGA bereits über einen herausragenden Ruf für hohe Präzision, insbesondere bezüglich ihrer Chronographen. Das erste Chronographenwerk des Uhrmachers mit einem 30-Minuten- und einem 12-Stunden-Zähler war das 27 CHRO C12. Das erstmals 1941 entworfene und produzierte Uhrwerk zeichnete sich vor allem durch ein aus einem Stück gefertigtes Säulenrad aus, das als solches einen technischen Mehrwert bot. Dies führte zur Entstehung des Kalibers 321, das seinen Namen 1949 erhielt. Unter Verwendung des gleichen Säulenrad-Systems stand es beispielhaft für OMEGAs Streben nach Präzision und Expertise im Bereich der Feinmechanik.



1964
Speedmaster
ST 105.003

2021
Speedmaster Moonwatch

2020
Speedmaster
Kaliber 321



Ein langlebiges Design

Auf den ersten Blick scheinen sich die vor über 60 Jahren produzierten Speedmaster Modelle kaum verändert zu haben. Warum sollte man auch eine derart beliebte und legendäre Uhr modifizieren? Bei genauerem Blick wird man allerdings feststellen, dass den Kundinnen und Kunden von heute sehr wohl wichtige technische Aktualisierungen angeboten werden.



BLANCPAIN und das Erbe der Mondphasen

«Als poetischste aller Komplikationen aus der Manufaktur in Le Brassus ist die Mondphase nicht nur das Gesicht von Blancpain, sondern steht zudem symbolisch für das Wiederaufleben der traditionellen Uhrmacherkunst nach der Quarzkrise.»

Marc A. Hayek, President & CEO Blancpain

Für Blancpain ist der Mond weit mehr als ein Himmelskörper; er ist eine Inspirationsquelle und ein Symbol für uhrmacherischen Widerstand und Wiedergeburt der traditionellen Uhrmacherkunst. In den 1980er Jahren, als die Uhrenindustrie unter dem disruptiven Aufstieg von Quarzwerken litt, gaben viele Hersteller Komplikationen auf, um Kosten zu sparen. Blancpain wählte einen mutigen, gegenteiligen Weg. Anstatt zu vereinfachen, setzte das Maison auf Komplexität. 1983 stellte es eine Mondphasen-Uhr vor, leitete damit eine mechanische Renaissance ein und bekräftigte die künstlerische und technische Kraft der traditionellen Uhrmacherei.

Diese Mondphasenkomplikaion wurde zum Emblem von Blancpain, ein poetischer Gegenpol zum technologischen Minimalismus. Die Mondphase wurde bald zum Tor zu einer Reihe weiterer hoher Komplikationen, die zusammen die «Sechs Meisterwerke der Uhrmacherkunst» bildeten, darunter der ewige Kalender, der Schleppzeiger-Chronograph, das 8-Tage-Tourbillon, die Minutenrepetition und das extraflache Uhrwerk. Dieses Engagement bestätigte Blancpains Rolle nicht nur als Bewahrer der Tradition, sondern auch als Meister der Innovation.

Der Meister der Kalender

Nur wenige Komplikationen erfassen die enge Beziehung zwischen Zeit und Natur so anmutig wie Kalenderanzeigen.

Bei Blancpain sind Kalender ein zentrales Element der uhrmacherischen Identität. Ob einfaches Datumsfenster, Wochenkalender, Jahreskalender oder ewiger Kalender – das Können der Manufaktur zeigt sich in der Balance zwischen Komplexität und Ablesbarkeit. Blancpains Fähigkeit, solche Mechanismen zu schaffen, gipfelte in höchstanspruchsvollen Kreationen, die die Tiefe seiner mechanischen Meisterschaft unter Beweis stellen.

Die Mondphase – untrennbar mit den meisten Kalenderfunktionen verbunden – ist in einer bedeutenden Anzahl von Blancpain-Uhren präsent. Über verschiedene Kollektionen hinweg stärkt sie die Position des Hauses als «Meister der Kalender».



Ein Mond, viele Ausdrucksformen

Die Mondphase von Blancpain ist nicht auf eine einzige Kollektion beschränkt. Sie erstrahlt in mehreren Linien und bekräftigt ihren zentralen Platz in der Identität des Hauses.

In der Kollektion Villeret findet der Mond seinen klassischsten und raffiniertesten Ausdruck. Benannt nach dem Gründungsdorf der Marke, verkörpern diese Zeitmesser zeitlose Eleganz und technische Meisterschaft. Ihr klares, zurückhaltendes Design betont das romantische Mondphasenfenster, oft kombiniert mit vollständigen oder ewigen Kalenderanzeigen. Bedeutende Referenzen sind die Villeret Quantième Complet, die Villeret Quantième Phases de Lune und die Villeret Quantième Perpétuel.

In sportlicherem Geist erhellet die Mondphase auch die Linie Fifty Fathoms Bathyscaphe. Ursprünglich 1956 vorgestellt, wurde die Bathyscaphe als weitere Alternative zur Fifty Fathoms konzipiert – der ersten echten zivilen Taucheruhr, die 1953 eingeführt wurde. 2013 neu interpretiert mit aktualisierten Proportionen und Materialien – Stahl, Keramik, Titan Grad 23 und Rotgold– integriert die Bathyscaphe die Mondphase in ihren robusten, aber eleganten Charakter. Die Fifty Fathoms Bathyscaphe Quantième Complet Phases de Lune ist ein Beweis für diese einzigartige Verbindung von Leistung und Eleganz.

Unterdessen bietet die Kollektion Ladybird Colors eine anmutige, feminine Interpretation des Mondes. Blancpains Pionierrolle in der Damenuhrmacherei – angeführt von Betty Fiechter, der ersten Frau an der Spitze einer Schweizer Uhrenmarke – lebt in diesen exquisiten Zeitmessern weiter. Eleganz, lebendiges Design und Komplikation vereint, spiegeln die Ladybird Colors Modelle den Wunsch einer Frau nach sowohl Design als auch technischer Raffinesse wider – ohne Kompromisse.

Das charakteristische Gesicht der Blancpain-Mondphase, mit dem sanft lächelnden Mond und seinem ausdrucksstarken Profil, verleiht den Zeitmessern eine unverwechselbare Persönlichkeit. In den Damenmodellen zeigt sich der Mond hingegen mit einem zarteren, femininen Gesicht: feine, geschwungene Züge, lange Wimpern und eine Anmut, die Eleganz und Poesie in besonderer Weise unterstreicht.



Eine himmlische Signatur

Mehr als eine Komplikation ist die Mondphase Blancpains Signatur – eine Verbindung aus Astronomie, Tradition und poetischem Ausdruck. Ihre beständige Präsenz in den Kreationen des Hauses ist nicht nur dekorativ; sie ist ein philosophisches Statement. In einer sich rasant bewegenden digitalen Welt erinnert uns die Mondphase daran, langsamer zu werden, zu beobachten und Zeit auf eine emotionalere, menschlichere Weise zu erleben.

Während die Manufaktur weiterhin die Grenzen der Uhrmacherei auslotet, bleibt der Mond ein ständiger Begleiter – er steigt über dem Zifferblatt auf, erhellet das Handwerk und markiert den Verlauf nicht nur der Stunden, sondern der Geschichte selbst.



BLANCPAIN Ocean Commitment – der Geist, den es zu bewahren gilt

Die historischen Bande von Blancpain mit der Welt des Tauchens gehen auf 1953 zurück, als die Manufaktur die erste echte Taucheruhr auf den Markt brachte. Die Fifty Fathoms definierte den Standard für derartige Zeitmesser und ist inzwischen längst zur Ikone geworden.

Aus diesem geschichtlichen Bezug ist der heutige Wille erwachsen, die faszinierende Unterwasserwelt zu schützen und möglichst vielen zugänglich zu machen. Zu diesem Zweck unterstützt Blancpain seit zwei Jahrzehnten bedeutende wissenschaftliche Expeditionen mit beträchtlichen Mitteln, wie zum Beispiel das Gombessa-Projekt von Laurent Ballesta. Insgesamt unterstützte Blancpain neun Pristine-Seas-Expeditionen. Belohnt wurden diese partnerschaftlichen Anstrengungen durch die Beschlüsse verschiedener Staaten, in ihren Hoheitsgebieten über 4,2 Millionen Quadratkilometer Meereswelt unter Schutz zu stellen.



Eine Leidenschaft für die Unterwasserwelt

Die Erforschung und der Schutz der Ozeane dieser Welt sind für Blancpain von wesentlicher Bedeutung. Im Laufe des über 70-jährigen Vermächnisses der Taucheruhr Fifty Fathoms hat die Marke enge Verbindungen zu Forschern, Fotografen, Wissenschaftlern und Umweltschützern geknüpft, die diese wertvolle Ressource bewahren. Zu dieser Verbundenheit hat sich die Entschlossenheit gesellt, wichtige Aktivitäten und Initiativen zum Schutz der Ozeane zu unterstützen.

Alle Modelle der Kollektion Fifty Fathoms tragen die wichtigsten charakteristischen Merkmale, die das Ansehen ihres legendären Vorgängers ausmachten und ihn zum Urbild der Taucheruhr werden ließen. Die gleiche Professionalität kommt in den entscheidenden Kriterien zur Geltung, die von einer langen Erfahrung im Tauchen bezüglich der Risiken und Notwendigkeiten vorgegeben werden.

Die jüngsten Modelle der Kollektion sind aussergewöhnliche Kreationen, aber auch eine Hommage an die Pioniere, die das autonome Tauchen möglich gemacht haben. Ihre Leidenschaft und ihr Engagement haben es ermöglicht, den Horizont der Unterwasserforschung zu erweitern, und inspirieren die Marke Blancpain zur Verwendung innovativer Materialien und neuer technischer Lösungen, um die Grenzen ihrer Zeitmesser neu zu definieren und selbst den höchsten Ansprüchen zu genügen.

Das Fifty Fathoms Automatique Modell ist für leidenschaftliche Taucher und Liebhaber der feinen Uhrmacherkunst konzipiert. Das 42,3 mm satinierte Gehäuse ist in Titan Grad 23 oder in Stahl erhältlich und umfasst ein blaues oder schwarzes Zifferblatt im Sonnenschliff mit Datumsanzeige. Das gesicherte Uhrwerk stellt eine uhrmacherische Innovation dar, entwickelt, um empfindliche Mechanismen zu schützen und dauerhafte Präzision zu gewährleisten. Durch die Vermeidung von versehentlichen Beschädigungen beim Einstellen der Uhr erhöht es die Zuverlässigkeit im Laufe der Zeit. Bei Blancpain sind gesicherte Uhrwerke ein Markenzeichen unserer Handwerkskunst. Das automatische Kaliber 1315 sorgt für eine herausragende Leistung und bietet eine verlässliche oder bemerkenswerte Gangreserve von 5 Tagen, während die charakteristische einseitig drehbare Lünette mit Saphirglas eine perfekte Ablesbarkeit gewährleistet. Ob mit edlem Stahl-, hochwertigem Leder-, sportlichem Kautschuk- oder modernem Segeltucharmband, diese Uhr bietet sowohl Komfort als auch Eleganz.



180 JAHRE

UHRMACHERKUNST
IN GLASHÜTTE



glashuette-original.com



PanoLunarTourbillon

Glashütte
ORIGINAL

Deutsche Uhrmacherkunst seit 1845.

GLASHÜTTE ORIGINAL – Limitierte Edition zur Eröffnung der Glashütter Zifferblattmanufaktur

Die neue PanoLunarTourbillon feiert die Handwerkskunst von Glashütte Original. Im 180. Jubiläumjahr der Glashütter Uhrmacherkunst eröffnet Glashütte Original seine neue Zifferblattmanufaktur – die einzige ihrer Art in der berühmten Uhrmacherstadt. Im Rahmen der Feierlichkeiten stellt der Traditionsbetrieb eine neue PanoLunarTourbillon vor, die seine Hingabe zur Handwerkskunst und Tradition von Glashütte zum Ausdruck bringt. Ihr roséfarbenedes Zifferblatt erinnert an den rötlichen Farbton der eisenhaltigen Böden rund um die Uhrenstadt Glashütte. Charakteristisch sind auch die Komplikationen der auf 50 Stück limitierten Platinuhr: Fliegendes Tourbillon, Mondphase und Panoramadatum haben auf ihre Weise die Geschichte der Manufaktur geprägt. Das asymmetrische Design der Pano Linie verleiht der Uhr eine Ästhetik, die wie kaum eine andere das moderne Gesicht von Glashütte Original verkörpert.



Ein Stück Glashütter DNA

Die PanoLunarTourbillon ist die jüngste Kreation, mit der Glashütte Original das Jubiläumjahr 2025 markiert, und ihr roséfarbenedes Zifferblatt in der Nuance «Eisenerz» besitzt echte Symbolkraft. Es erinnert an den einzigartigen Farbton der Erde, welche die Landschaft rund um die kleine Stadt Glashütte prägt. Der hohe Eisenanteil im Boden, der durch Oxidation die typische rote Farbe erhält, gibt Aufschluss über die reichen Bodenschätze der Region. Der Bergbau war viele Jahrhunderte, lange bevor die Uhrmacherkunst hier ihre Heimat fand, eine der wichtigsten Industrien in diesem Teil Deutschlands. Entlang der Müglitz, die nur wenige Schritte vom Manufakturgebäude durch den Ort fließt, begegnet man an jeder Biegung dem berühmten roten Gestein. Folgt man dem Verlauf des kleinen Flusses für wenige hundert Meter, gelangt man zur neu eröffneten Zifferblattmanufaktur von Glashütte Original, die auf dem gleichen roten Boden erbaut ist.

Ein komplexes Zifferblatt aus eigener Fertigung

Die Erfahrung und das gesammelte Wissen aus 180 Jahren Glashütter Uhrmacherkunst sind in die PanoLunarTourbillon eingeflossen; ein Savoir-faire, das in jeder einzelnen Komponente zum Tragen kommt. Im Ort Glashütte verfügt Glashütte Original als einziger Betrieb über eine eigene Zifferblattfertigung. Das schimmernde Zifferblatt der neuen PanoLunarTourbillon in der Nuance «Eisenerz» macht sich das gesamte handwerkliche Repertoire der Einrichtung zunutze. Es erhält seine rötliche Farbe in einem aufwändigen galvanischen Verfahren. Aufgrund der kristallinen Struktur der Oberfläche erscheint der Farbton je nach Lichteinfall und Blickwinkel ganz unterschiedlich und sorgt so für ein lebendiges Farbenspiel. Auf der linken Seite bildet die dezentrale Stunden- und Minutenanzeige einen ruhigen Kontrast. Ihr fein ausgeprägtes Schallplattendekor setzt diesen Bereich klar ab und zieht den Blick unweigerlich auf sich.



Drei Glashütter Spezialitäten

Die grossflächige Stunden- und Minutenanzeige der PanoLunarTourbillon wird flankiert von drei Komplikationen, die jede für sich von besonderer Bedeutung für die Glashütter Uhrmacherkunst sind. Unterhalb der Zeitanzeige dreht sich das Fliegende Tourbillon innerhalb einer Minute einmal um sich selbst; der Zeiger der kleinen Sekunde, der auf die Spitze des Tourbillonkäfigs montiert ist, wandert auf dessen Bahn mit. Das fliegende Tourbillon ist eine Erfindung des Glashütter Uhrmachermeisters Alfred Helwig aus dem Jahr 1920, die längst auf der ganzen Welt zu Hause ist. Eine moderne Note erhält diese klassische Komplikation durch ihre monochrome Optik. Alle Komponenten des Schwing- und Hemmungssystems sind in verschiedenen Silbertönen gestaltet. So ergibt sich ein heller Blickpunkt, der die filigrane Leichtigkeit der «schwerelosen» Konstruktion hervorhebt. Eine weitere lokale «Spezialität» befindet sich bei 4 Uhr: Das Panoramadatum ist das Erkennungszeichen vieler Glashütte Original Modelle. Weissse Zahlen auf blauem Grund werden durch zwei konzentrisch angeordnete Scheiben ohne trennenden Mittelsteg angezeigt. Bei 2 Uhr ist die geschwungene Mondphasenanzeige zu finden. Diese beliebte Komplikation wurde von der Manufaktur jahrelang perfektioniert und zu einem echten Leitmotiv des Hauses erhoben. Die herrliche Abbildung eines miniaturisierten Nachthimmels mit silbernen Sternen vor dunkelblauem Grund entsteht ebenfalls in den eigenen Zifferblattateliers.

Die Harmonie der Asymmetrie

Wie alle Modelle der Pano Linie fällt diese Neuheit durch den asymmetrischen Aufbau ihres Zifferblatts auf. Die Anordnung aller Anzeigen beruht auf dem Prinzip des goldenen Schnitts, was die Proportionen gerade wegen ihrer dezentralen Aufteilung besonders harmonisch erscheinen lässt. So vereint die PanoLunarTourbillon klassische Elemente mit einem Hauch von Avantgarde zu einer typisch Glashütter Designsprache. Das roséfarbene Zifferblatt wird umrahmt von einem polierten und satinierten Platingehäuse mit 40 mm Durchmesser. Farblich passend zu den gebläuten Zeigern, den aufgedruckten Schriftzügen und Indexen sowie dem Hintergrund von Panoramadatum und Mondphase wird die Uhr an einem blauen Armband aus Louisiana-Alligatorleder oder Synthetikmaterial getragen, das mit einer Platinfaltschliesse gesichert wird.



Massgeschneiderte Mechanik

Auch im Inneren der PanoLunarTourbillon gehen Überlieferung und Innovation Hand in Hand. Ihr handgefertigtes Automatikkaliber verfügt über eine Siliziumspiralfeder, die auch die Magnetfelder des modernen Alltags nicht aus dem Takt bringen, und bietet eine Gangreserve von bis zu 60 Stunden. Seine aufwendigen Veredelungen lassen sich durch einen Saphirglasboden bewundern und stehen ganz in der grossen Glashütter Uhrmachertradition: die rhodinierten Platinen mit Streifenschliff, die perlierte Grundplatine, der zinnflachpolierte Tourbillonkäfig mit anlierten Kanten genau wie die ziergefräste Umlaufbahn des skelettierten Rotors. Die neue PanoLunarTourbillon zelebriert Vergangenheit und Gegenwart der Traditionsmanufaktur Glashütte Original. Auf 50 Stück limitiert ist die Uhr in den Glashütte Original Boutiquen und ausgewählten Händlern weltweit erhältlich.

LONGINES PrimaLuna

Ein neues Kapitel der femininen Uhrmacherkunst.

Longines präsentiert die vollständig überarbeitete Kollektion PrimaLuna – eine Neuauflage, die ganz im Sinne der Markenphilosophie beweist, dass wahre Eleganz sich stets weiterentwickelt und dabei grundlegend zeitlos bleibt. Inspiriert vom Stil der Ursprungsmodelle wurde jedes Element mit grösster Sorgfalt neugestaltet. Vom harmonisch proportionierten Gehäuse über die neuartige Datumsanzeige innerhalb der Mondphasenkomplika­tion bis hin zu anspruchsvollen Besatztechniken. Ihren Höhepunkt findet diese Kunst in dem Modell mit blauem Perlmutterzifferblatt, bei dem 48 sorgfältig ausgewählte Saphire der Schweizer Uhrmacherkunst einen glanzvollen Auftritt verleihen. Verkörpert wird diese Interpretation moderner Weiblichkeit durch die Longines Botschafterin der Eleganz Jennifer Lawrence. Ihre natürliche Anmut und authentische Eleganz fangen jene besonderen Momente ein, in denen Zeit zu etwas ganz Persönlichem wird.



Die optische Verwandlung der PrimaLuna beginnt mit ihrem neu gestalteten 34-mm-Gehäuse. Seine sanft geschwungenen Flächen erzeugen ein Spiel aus Licht und Schatten, das die feminine Anmut der Uhr unterstreicht. Auch die Krone wird zu einem poetischen Statement. Ihre runde Form erinnert an den Vollmond und wird von fein gravierten Mondsicheln umrahmt. So entsteht eine sichtbare Verbindung zur «himmlischen» Komplika­tion im Inneren der Uhr. Jede Gehäusevariante – ob aus Edeltahl, in eleganten Materialkombinationen oder veredelt mit Diamanten und Saphiren – bewahrt die harmonischen Proportionen der Kollektion. Gleichzeitig verleiht sie jedem Modell einen Hauch von Luxus, der unverkennbar ist.

Präzision in Bewegung

Zum ersten Mal in der Geschichte der PrimaLuna wird die automatische Mondphasenkomplika­tion durch eine praktische Datumsanzeige ergänzt, die vom exklusiven Longines Automatikwerk L899.5 mit Siliziumspiralfeder angetrieben wird. Diese Spitzentechnologie sorgt für eine aussergewöhnliche Leistung. Das Uhrwerk bietet eine Gangreserve bis zu 72 Stunden und garantiert präzise Zeitmessung – selbst wenn die Uhr länger nicht getragen wird. Jede PrimaLuna ist bis 3 bar (30 Meter) wasserdicht und vereint zuverlässige Schweizer Uhrmacherkunst mit filigranen Proportionen und femininer Eleganz. Die Siliziumspiralfeder erhöht die Präzision und besitzt eine bemerkenswerte Widerstandsfähigkeit gegen Magnetfelder und Temperaturschwankungen, was eine dauerhafte Ganggenauigkeit ermöglicht.



Technischer Anspruch und die Poesie des Mondes

Die Kollektion PrimaLuna beweist ihre Vielseitigkeit mit drei unterschiedlichen Zifferblattdesigns. Das klassische silberne Zifferblatt mit Sonnenschliff und blau oder schwarz lackierten römischen Ziffern reflektiert bei jeder Bewegung das Licht.

Es steht für zeitlose Eleganz.

Für alle, die zeitgenössischen Luxus lieben, bietet das weisse Perlmutterzifferblatt mit Diamantindexen stille Brillanz und feine Raffinesse. Das neue Modell mit dem himmelblauen Perlmutterzifferblatt ist das besondere Highlight. Es ist mit 14 Diamantindexen besetzt und wird von einer Lünette mit 48 Saphiren in himmelblauen Nuancen ergänzt. So entsteht ein harmonisches

Spiel aus Farbe und Licht. Die charakteristischen Zeiger – besonders schlank und elegant geformt – unterstreichen das edle Design. Rhodiniert, aus gebläutem Stahl, Gelb- oder Roségold vergoldet prägen sie die unverwechselbare PrimaLuna Optik.



Harmonische Integration

Die Vielseitigkeit der Kollektion erstreckt sich auch auf ihre Trageoptionen: Jede Uhr ist mit einem eleganten Edelstahlarmband oder einem hochwertigen Alligatorlederband erhältlich. Das neuartige Metallband verfügt über kürzere, halbmondförmig gewölbte Elemente, die den Tragekomfort erhöhen und sich für eine einheitliche Silhouette nahtlos in die Gehäusearchitektur einfügen. Die Lederarmbänder sind in edlem Blau, elegantem Rot oder Burgunderrot erhältlich und schmiegen sich sanft an das Handgelenk an. Unabhängig davon, ob man sich für ihre technische Innovationskraft oder die stilvolle Optik entscheidet: Jede Variante beweist, wie durchdachtes Design ein perfektes Gleichgewicht zwischen Tradition und zeitgemäßem Anspruch erschaffen kann.

Stilvoller Saphir

Zum ersten Mal wird die Lünette der PrimaLuna von erlesenen Saphiren – Symbolen für Weisheit, Erhabenheit und zeitlose Eleganz – in subtil abgestuften Blautönen und Größen veredelt. Saphire sind bekannt für ihre aussergewöhnliche Farbe, Intensität und Brillanz und gehören zu den härtesten und seltensten Edelsteinen der Welt. Saphir, der den Wert 9 auf der Mohs-Härteskala erreicht und damit direkt hinter dem Diamanten den zweiten Platz einnimmt, zeichnet sich durch aussergewöhnliche Kratzfestigkeit aus.

Die Saphire, die bei der Blue Sapphire zum Einsatz kommen, werden sorgfältig geschliffen und poliert. So wird ein makellooses Finish erzielt, das sowohl die Ästhetik als auch die Haptik der Uhr veredelt. Die leuchtenden Saphire verleihen dieser Schmuckuhr ihren unverwechselbaren Charakter. Kleine Variationen im Design machen jedes Modell zu einem echten Unikat.

Himmliche Harmonie

Das Perlmutterzifferblatt zeigt sich in einem neuen Blauton namens «Celestial Blue». Es wird von 14 Diamantindexen geschmückt, die die Saphirlünette perfekt ergänzen und das Gesamtbild harmonisch abrunden. Ein hellblaues, zart schimmerndes Lederarmband, das die ätherische Schönheit des Zifferblatts widerspiegelt, rundet diesen Ausnahmezeitmesser ab. So entsteht eine harmonische und sehr elegante Gesamtkomposition, die von der Lünette bis zum Handgelenk ganz im Zeichen des Mondes steht. Jedes Element fügt sich in perfekter Harmonie zusammen, um die unvergängliche Schönheit des Nachthimmels zu zelebrieren.





40 YEARS RADO X TENNIS: 40 Jahre gemeinsame Werte

Strategie, Komplexität und Präzision – diese Werte prägen jede Rado Uhr und jedes Spiel, jeden Satz, jeden Sieg.

Die 40-jährige Kooperation zwischen Rado und dem Tennissport ist ohne Zweifel ein Grund zum Feiern. Und bereits heute freuen wir uns darauf, das nächste Kapitel zu schreiben. Mit unseren YoungStars und Tennismarkenbotschaftern an unserer Seite blicken wir gespannt auf die Zukunft – voller Stolz, sie auf jedem Schritt ihrer Reise begleiten zu dürfen. Wenn ich sehe, wie sich sowohl der Tennissport als auch die Uhrmacherkunst stetig weiterentwickeln, kann ich nur zu einem Schluss kommen: Das Beste steht uns noch bevor.

Adrian Bosshard, CEO von Rado

Rado-Turniere: von der Schweiz in die Welt

Das Engagement von Rado als Tennissponsor begann 1985 in Gstaad, Schweiz, mit den Swiss Open. Auch wenn dies weder die erste Sportförderung der Marke noch ihr erster Schritt im Tennis war, legte dieses international anerkannte Turnier den Grundstein für die enge Verbindung von Rado zur Welt des Tennis. Es folgten Turniersponsorings in Deutschland, Italien und den USA. Während Rado 1989 sieben bedeutenden Turnieren zur Seite stand, hatte sich die Zahl 1990 mit 15 mehr als verdoppelt. 1991 stieg sie auf 33 internationale Veranstaltungen an.

Rado wurde damit zum führenden Uhrenpartner im internationalen Tennis, nicht zuletzt auch dank der markanten Corner Clocks an den Spielfeldrändern, die die Markenpräsenz zusätzlich stärkten. Die Bekanntheit von Rado und das Verständnis dafür, an wen sich unsere Uhren richten – sportliche Menschen mit jungem Geist und einer Vorliebe für Design und Qualität – verbreiteten sich weltweit. Das Sponsoring weitete sich auf Veranstaltungen in Toronto, Tokio, Johannesburg und Melbourne aus, obwohl der grösste Coup heimatnäher erfolgte: 1993 unterstützte Rado erstmals die French Open in Frankreich.



Rado und Tennis: eine inspirierende Partnerschaft

In den 1990er-Jahren wurden zwei bedeutende Meilensteine erreicht. 1996 wurde Rado von der Association of Tennis Professionals (ATP), die weltweit die Herrenturniere organisiert, zum offiziellen Uhrenpartner der ATP Tour ernannt. Ende der 1990er-Jahre sponserte Rado rund 40 internationale Turniere, bevor es in den 2000ern zu einer Neuausrichtung kam. Der Fokus lag fortan auf den bedeutendsten, weltweit anerkannten Turnieren wie den French Open, den Australian Open, den Ericsson Open in Key Biscayne (Florida) und dem Shanghai Masters. In den 2010ern wahrte Rado seine internationale Präsenz, indem die Marke gezielt eine Reihe von ATP- und WTA-Turnieren, Showmatches und weitere Events in Malaysia, Japan, Österreich, Grossbritannien, den USA sowie dem Heimatmarkt Schweiz förderte.



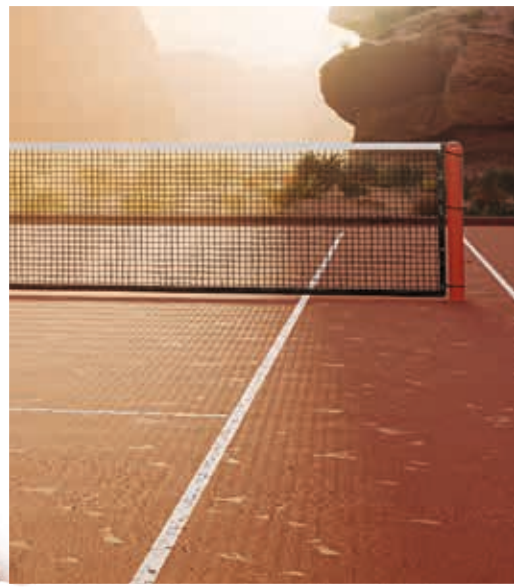
Bei jedem Rado-Tennisturnier ist die Präsenz der Marke unübersehbar. Neben dem markanten Branding auf den Courts bieten sich Uhrenliebhabern zahlreiche Gelegenheiten, die neuesten Modelle von Rado, dem «Master of Materials», aus nächster Nähe zu erleben. Die Parallelen zwischen Tennis und Uhrmacherkunst sind unübersehbar – beide vereint das Streben nach Innovation und Präzision, Leidenschaft und starke Persönlichkeiten. Im Rahmen stilvoller Hospitality, individueller Gravurangebote vor Ort und eindrucksvoller Markenerlebnisse wird jedes Turnier zur Bühne, auf der Rado seine treuesten Anhänger begeistert – und neue gewinnt.

RADO

SWITZERLAND

RADO.COM

MASTER OF MATERIALS



CAPTAIN COOK X TENNIS
LIMITED EDITION

4 YEARS
RADO X TENNIS



MAURICE LACROIX AIKONIC: Materialkompetenz im Dienste der Exzellenz

Mit seiner Kollektion AIKONIC erreicht Maurice Lacroix eine neue Stufe in der Erforschung der urbanen Welt, indem er technische Innovation, modernste Materialien und regionales Know-how miteinander verbindet. Die DNA der AIKON bleibt erkennbar, doch die AIKONIC ist sowohl in ästhetischer als auch in mechanischer Hinsicht ihre vollendete Ausdrucksform. Jede Komponente wurde mit höchsten Ansprüchen entwickelt, in einem ständigen Dialog zwischen Funktionalität, Design und Leistung.

Das Zifferblatt aus Carbon verkörpert diesen radikal zeitgemässen Ansatz. Im Gegensatz zu traditionellen Kreuzgeweben sind die Fasern hier in Nord-Süd-Richtung ausgerichtet, wodurch jede Uhr eine einzigartige grafische Textur erhält. Diese technische Entscheidung sorgt nicht nur für eine auffällige Optik – ein Wechsel von schwarzen und grauen Linien –, sondern auch für eine erhöhte Festigkeit. Dieser Carbon wird in der Nähe der Manufaktur in Saignelégier hergestellt, was den Willen der Marke unterstreicht, mit lokalen Partnern zusammenzuarbeiten und regionale Ressourcen zu nutzen.



Ein weiteres Highlight ist die Verwendung von ZrO_2 -Keramik, einem kratzfesten Material, das für die Lünette und die Krone verwendet wird. Es ist in mehreren Farbtönen erhältlich und vereint Leichtigkeit, extreme Widerstandsfähigkeit und eine raffinierte matte Oberfläche. In Kombination mit einem 43-mm-Edelstahlgehäuse mit abwechselnd polierten und gebürsteten Oberflächen entsteht ein raffiniertes, robustes und entschieden modernes Zeitmessgerät. Das Armband aus zwei Materialien, bestehend aus einer Kautschukbasis und einer strukturierten Einlage in Nylon-optik, schmiegt sich perfekt an das Handgelenk an und unterstreicht den sportlich-schicken Look der Uhr. Dank des patentierten ML Easy Change-Systems lässt es sich je nach Lust und Laune oder Anlass in wenigen Sekunden ohne Werkzeug austauschen.

Aber neben ihrer Ästhetik zeichnet sich die AIKONIC auch durch ihre hochkarätige Mechanik aus. Maurice Lacroix präsentiert hier ein völlig neues Uhrwerk: das Kaliber ML1000, das in Zusammenarbeit mit Soprod, einer benachbarten Manufaktur, die für die



Qualität ihrer Uhrwerke bekannt ist, entwickelt wurde. Dieses Automatikwerk zeichnet sich durch eine bemerkenswerte Präzision (± 4 Sekunden pro Tag), eine grosszügige Gangreserve von 60 Stunden und eine in dieser Preisklasse selten erreichte Verarbeitungsqualität aus.

Der Saphirglasboden gibt den Blick auf die raffinierten Details der Uhrwerkstechnik frei: mit Genfer Streifen verzierte Brücken, Perlrierung, gebläute Schrauben und eine durchbrochene Schwungmasse mit Sonnenstrahlenmuster. Die durch zwei Schrauben befestigte Unruhbrücke sorgt für Stabilität und Symmetrie und garantiert so eine lange Lebensdauer.



Kurz gesagt, die AIKONIC ist nicht nur eine Uhr, sondern ein Manifest. Ein Beweis dafür, was Maurice Lacroix am besten kann: gepflegte Ästhetik, technologische Innovation und lokale Fertigung miteinander zu verbinden. Jede Komponente, jede Verarbeitung, jedes Material spiegelt das Ziel der Marke wider: eine zeitgemässe, zuverlässige, elegante Schweizer Uhr mit starkem Charakter anzubieten. Die AIKONIC ist der natürliche Verbündete all jener, die nichts dem Zufall überlassen und in ihrer Uhr weit mehr als nur ein Accessoire sehen – nämlich einen echten Lebenspartner.

YOUR TIME IS NOW
Aikonic



MAURICE  LACROIX
Manufacture Horlogère Suisse



TISSOT

SWISS WATCHES SINCE 1853



POWERED BY NATURE
CRAFTED FOR YOU

TISSOT PRC 100 SOLAR 34MM



EBEL

BEAUTY MARRIES FUNCTION

SPORT CLASSIC

Die EBEL Sport Classic ist die sportlich-schicke Ikone aus den 70er Jahren.

Ihr legendäres Wellengliederarmband, das nahtlos in das ikonische sechseckige Gehäuse übergeht, begeistert durch eine markante Ästhetik und außergewöhnlichen Tragekomfort.

Berühmt für ihr unverkennbares, zeitloses Design, verkörpert die EBEL Sport Classic die perfekte Verbindung von Schönheit und Funktionalität.

Ein unvergängliches Symbol für Eleganz und ein Klassiker der Schweizer Uhrmacherkunst.

RIETZ

Zeitreise: Am Anfang war ein Uhrmacher.

Arthur Rietz-Wullimann zieht 1942 von Grenchen nach Baden und gründet im Moneta Haus ein Uhrmachergeschäft. Sein guter Ruf spricht sich schnell herum. 1951 folgt der Umzug ins Haus zur Leiter an der Weiten Gasse 16. 1956 ging es weiter an den heutigen Standort, die Weite Gasse 7. Damals wurden die Räumlichkeiten noch geteilt mit dem Hutladen Senn und dem Tabakwaren-Geschäft Gysi. Uhr, Hut und Zigarre, der damalige Herrenlook.

Zeitgeist: neuer Look, alte Tradition.

Am Samstag, 6. September 2025, wurde das neu umgebaute Geschäft mit Fanfaren-Klängen feierlich eröffnet. Trotz neuem, himmlischem Look bleibt das Besitzerpaar auf dem Boden und den alten Werten und der Familientradition treu: hoher Qualitätsanspruch, grosse Expertise, stilsichere Kompetenz, persönliche Beratung, freundliche Stimmung und hervorragender Service. Wie die Rädchen in einer Uhr, soll alles für die Kundschaft perfekt laufen.



Zeitgeschmack: schöne Uhren, schöner Schmuck.

Das Sortiment bei RIETZ wird sehr sorgfältig geprüft und ausgesucht. Wichtig dabei ist, dass verschiedene Wünsche in verschiedenen Preislagen auf einem hohen Qualitätsniveau und mit viel Stil erfüllt werden können.

Zeitgefühl: Dienstleistungen, die glänzen.

Als zertifiziertes Servicecenter kann RIETZ den Unterhalt von nahezu allen Schweizer Uhrenmarken garantieren. Die langjährige Uhrmacher-Erfahrung macht sich bezahlt, denn die meisten Reparaturen können schnell und unkompliziert im Geschäft ausgeführt werden.

Zeitgeschichte: Abänderungen, Anfertigungen, Gravuren.

Bringen Sie Ihr Schmuckstück vorbei, das aus der Zeit gefallen ist. RIETZ verleiht ihm neuen Glanz oder einen ganz neuen Look nach Ihren Vorstellungen. Das gilt auch für Uhren, die ein neues Armband oder eine Auffrischung brauchen. Für Design von Schmuck nach eigener Idee und für Gravuren jeder Art ist die Weite Gasse 7 ebenfalls die richtige Adresse.

Zeitsprung: Wie ein neues Universum entsteht.

Erst einmal braucht es einen Urknall: Bei RIETZ sind das die neuen Besitzverhältnisse. Carmen und Martin Buner haben das Familienunternehmen nicht nur übernommen, sondern sich auch viel vorgenommen. Der Aufbruch ins neue Zeitalter hat deshalb mit einem galaktischen Umbau des Geschäfts begonnen.

In Zusammenarbeit mit der Schreinerei NILO, der Lüscher Möbel AG und IDS Living ist ein strahlendes Uhren- und Schmuck-Universum entstanden. Das Haus für Gestaltung im Zürcher Unterland hat die Werbung dafür übernommen.

RIETZ AG
Weite Gasse 7
5400 Baden
+41 56 222 72 51

Egli & Partner

Haus für Gestaltung und Werbung.



Das Werbeatelier im Zürcher Unterland, Egli & Partner AG, kommuniziert klar, deutlich, einmalig und freundlich. Das passt präzise zu RIETZ.

Im Haus für Gestaltung in Höri wurde der gesamte neue, universale Auftritt von RIETZ gestaltet und auch dieses Magazin entworfen und verwirklicht.

Als Familienunternehmen zeichnet sich Egli & Partner dadurch aus, dass Vater, Tochter und Sohn nicht nur gestalterisch harmonieren. Das macht die Zusammenarbeit so schön persönlich.

Simone Tharakan-Egli ist eine von drei im Familienbund Egli & Partner. Sie ist zusammen mit Dominik und Ernst Egli die kreative Kraft hinter dem neuen Auftritt von RIETZ und im Dreierteam verantwortlich für Marketing, Kommunikation und Werbung.

Simone Tharakan-Egli hat zwei **Liebblingszeiten** und dazwischen liegt der ganze lange Tag: früher Morgen und später Abend.

Das Licht der Welt hat sie an einem Dienstag, ungefähr um 8 Uhr erblickt (genaue Zeit, Vater Ernst fragen) und die Farben im Frühling und Herbst machen diese zu ihren **Liebblingsjahreszeiten**. Als **Liebblingsschmuck** trägt sie: kleine Ringe, kurze, kleine Ohrstecker, mehrere Armbänder und im Sommer je nach Outfit ein feines Kettchen ums Fussgelenk. Die Lieblingsstücke sind vom Liebsten. Ihre **Lieblingssuhr** und ständige Begleiterin ist ein Chronograph von Blancpain: die Fifty Fathoms Bathyscaphe Flyback. Bathyscaphe bezieht sich auf die Tiefseeboote von Auguste Piccard. Diese Taucheruhr geht allem gern auf den Grund, wie die Besitzerin.



Egli & Partner AG
Altmannsteinstrasse 36
8181 Höri
+41 44 808 90 40

IDS Living

Konzept für Raum und Zeit.

IDS Living hat RIETZ in neue Sphären katapultiert. Die Innenarchitektin Charlotte Bollag hat eine elegante Atmosphäre geschaffen, die Zeit und Raum zum Verweilen und Bestaunen gibt.

Das Interior Design überzeugt ästhetisch und ist gleichzeitig für das Verkaufspersonal sehr praktisch und für die Kundschaft äusserst komfortabel.

Mit über einem Jahrzehnt Erfahrung im Bereich Interior Design bietet IDS Living innovative, individuelle und inspirierende Lösungen für jede räumliche Herausforderung und gestaltet mit Gefühl und Stil.



Charlotte Bollag, Inhaberin von IDS Living in Zug, hat als Innenarchitektin das neue RIETZ Universum geschaffen. Und das mit der ihr eigenen Eleganz.

Charlotte Bollag hat gleich zwei **Lieblingszeiten**, den Mittag und den Abend. Lunch und Dinner zieht sie dem Breakfast at Tiffany's offensichtlich vor. Ihre erklärten **Lieblingsjahreszeiten** sind Sommer und Herbst. Als Schmuck trägt sie gerne kleine Ringe, grosse Ohrstecker, eine Halskette und ein feines Kettchen ums Fussgelenk. Sie trägt keine Uhr, ihre **Lieblingsuhr** ist das Handy. Vielleicht sollte sie bald einmal bei RIETZ vorbeischaun. Gold und Roségold sind ihre erklärten, edlen **Lieblings-Edelmetalle**. Da liegt die Vermutung nahe, dass ihr **Lieblingsschmuckstück** golden glänzt: ein Armband, dass sie geschenkt bekommen hat.



IDS Living
Baarerstattstrasse 8a
6340 Baar / Zug

NILO Schreinerei Küchenbau

Holzwerkzeug, seit 100 Jahren in Familienhand.



Matthias Munk ist Geschäftsführer der NILO Schreinerei Küchenbau AG in Wettingen und hat als Freund des Ehepaars Buner beim Umbau die Projektleitung übernommen. Er hat den kompletten Innenausbau realisiert und ist vor allem stolz auf die Schreinerkunst der Wand- und Schubladenvitrinen, Verkaufstische und des Mittelkorpus.

Matthias Munk ist früh wach, weil er so aufgeweckt ist und deshalb ist der frühe Morgen seine Lieblingszeit. Der Sommer ist seine Lieblingsjahreszeit, der Winter auch, aber nur einer mit Schnee. Sein Lieblingsschmuck sind kleine feine Ringe und ein Armband dazu. Das trägt er wohl am linken Handgelenk und rechts seine Lieblingsuhr.

Auch bei NILO ist bereits die dritte Generation im Familienbetrieb am Werk. NILO meistert Aufträge von Privaten, macht Entwürfe von Architekturbüros wahr und versteht die Kunst, individuell auf Wünsche einzugehen und diese handwerklich perfekt, ökologisch nachhaltig und preislich fair zu verwirklichen.

Die verwendeten FSC-zertifizierten Hölzer stammen mehrheitlich aus Schweizer Wäldern. Restholz wird getrennt, recycelt und für die Wärmegewinnung im Betrieb eingesetzt. Mit eigenem Solarstrom konnte der jährliche CO²-Ausstoss so um 25 Tonnen reduziert werden.

33 Mitarbeitende, ein hochtechnisierter, moderner Maschinenpark, traditionelle Handwerkskunst und Fantasie machen alles möglich, was mit Holz möglich und einmalig schön ist.



NILO Schreinerei Küchenbau AG
Kreuzkapellenweg 2
5430 Wettingen
+41 56 437 29 90

Lüscher Wohnen

Entwerfen, einrichten, aufmöbeln.

RIETZ und die Lüscher Wohnen AG sind beste Nachbarn an der Weiten Gasse in der Badener Altstadt. Beide haben sich der Welt der schönen Dinge verschrieben und passen deshalb hervorragend nebeneinander und wirken auch immer wieder miteinander.

Das Angebot von Lüscher Wohnen AG deckt alle Bereiche der Innenarchitektur ab: Möbel, Betten und Schlafsysteme, Vorhänge und Vorhangsysteme, Lampen und Beleuchtungskonzepte, allgemeine Bodenbeläge sowie Innenarchitektur.

Das erfahrene Team aus der Innenarchitektur und Einrichtungsplanung schafft Raumwunder, ob es sich um einen kleinen oder grossen Auftrag handelt.

Während des Umbaus durfte RIETZ bei Lüscher Wohnen wohnen und einen Pop-up-Store einrichten. Ein grosses, herzliches Dankeschön für diese einmalige Nachbarschaftshilfe. Auf die Freundschaft, die bleibt und nicht nur aufpoppt!



Michael Längle ist Inhaber der Lüscher Wohnen AG in der Badener Altstadt und hat sich beim Umbau um alles gekümmert: von der Beratung zur Planung und Ausführung. Sein persönliches Highlight im neuen RIETZ-Geschäft sind die sehenswerten Bodenbeläge.

Michael Längle ist an einem Donnerstag, Uhrzeit 16:30, zur Welt gekommen. Seine Lieblingszeit ist aber nicht der Nachmittag, sondern der frühe Morgen. Morgenstund hat Gold im Mund. Seine Lieblingsjahreszeiten sind Frühling, Sommer und Herbst. Winter ade. Sein einziger Schmuck sind kleine Fingerringe, anderen Schmuck trägt er nicht. Dafür eine OMEGA Speedmaster mit Edstahlarmband am Handgelenk, seine Lieblingsuhr und gleichzeitig auch sein Lieblingsschmuck. Platin gefällt ihm als Edelmetall am besten und sein Lieblingsstein ist der Sternsaphir. Er hetzt nicht gerne wie ein Tiger, deshalb ist er eher zu früh als zu spät auf dem Bahnhof oder Flughafen.

Lüscher Wohnen AG
Weite Gasse 9
5400 Baden
+41 56 222 78 52

RIETZ

The Grand Opening: sehen und gesehen werden.



Fotografie: MeisterWerke,
Andrea Ward-Meister, Inkwil



Schweizer Präzision zum Erleben: OMEGA.

Der Uhrmacher Louis Brandt eröffnet 1848 im kleinen Dorf La Chaux-de-Fonds seine kleine Werkstatt, die Weltruhm erreichen sollte. Seine Leidenschaft für Präzision war die Voraussetzung für die Erfolgsgeschichte, die seit 1880 in Biel geschrieben wird.

Zeitetappen sind die legendäre OMEGA SEAMASTER (1948), die in dünner Luft und in den Tiefen des Ozeans nichts von ihrer Präzision einbüsst. Sie wurde zum Symbol der Schweizer Uhrmacherkunst. Nach den Sternen griff OMEGA dann mit der OMEGA CONSTELLATION, die acht Präzisionsrekorde im 20. Jahrhundert aufstellte.

Die Mondlandung 1969 war nicht nur ein grosser Schritt für die Menschheit, sondern auch für OMEGA. Die OMEGA SPEEDMASTER PROFESSIONAL machte die ersten Schritte auf dem Mond am Handgelenk von Neil Armstrong und Buzz Aldrin. Vom All zurück auf der Erde, ein Name, der haften blieb: MOONWATCH. Weil OMEGA erfolgreich nach den Sternen greift, haben die berühmten Schweizer Uhren auch Hollywood erobert und James Bond seinen Stil verliehen.

Besuchen Sie das weltweit einzigartige OMEGA Museum in Biel. In der atemberaubend runden Konstruktion des Architekten Shigeru Ban können Sie sich in eine Zeitkapsel durch Raum, Zeit und die Uhrmacherkunst begeben. Bitte genug Zeit einplanen.



Germany's Topmodel: Glashütte Original.

1845 lassen sich Uhrmacher im Dorf Glashütte in einem kleinen Tal des Erzgebirges mit finanzieller Unterstützung der Regierung nieder. Die ersten Einwohner wurden in die Uhrmacherkunst eingeweiht und ausgebildet und die sächsische Uhrenindustrie kam zu Ruhm, auch dank der Gründung der Uhrmacherschule in Glashütte im Jahr 1878.

Bis heute zeichnet sich die inzwischen weltberühmte Marke Glashütte Original durch ihr reiches Erbe und eine aussergewöhnliche uhrmacherische Kompetenz aus: Bis zu 95% aller Uhrenteile werden selbst gefertigt, einschliesslich der filigranen Zifferblätter. Das anspruchsvolle Innenleben präsentiert sich dabei immer zeitlos schön.



So hat sich die Deutsche Manufaktur neben den Schweizer Marken einen festen Platz im anspruchsvollsten Uhrenbau erworben. Technisch raffiniert, zuverlässig präzise und das in schönster Form: die Kollektionen Senator, Pano, Spezialist, Vintage und Ladies haben sich grosse Namen gemacht. In den Ateliers von Glashütte Original entstehen vollendete mechanische Zeitmesser mit einem kompromisslosen Anspruch auf exzellente Qualität, wie sie weltweit Inbegriff für Deutsche Ingenieurkunst ist.

Treten Sie über die Grenze der Schweizer Uhrmacherkunst und machen Sie einen Manufaktur- und Museumsbesuch in Deutschland: bei Glashütte Original in Glashütte. Der Empfang im 23 Meter hohen Atrium wird Sie in die Höhe ziehen: Bis ins 4. Geschoss reichen hier die Galerien, auf denen Sie tief in die Produktionsbereiche schauen können. Willkommen an einem geschichtsträchtigen Ort der Zeit.

GIRELLO – die Geschichte einer Ikone

Wie ein leiser Tanz, der sich nie erschöpft, zieht der GIRELLO-Drehring seine Kreise – ein Spiel aus Glanz, Bewegung und einzigartiger Technologie – ein poetisches Kunstwerk, das sich immer wieder neu erzählt.

Girello
MEISTER  JEWELLERY



«Waves»

the Dancing DIAMONDS

Seit jeher übt das atemberaubende Lichtspiel eines Diamanten in sanfter Bewegung eine besondere Faszination aus. Der patentierte Drehring der Marke GIRELLO verkörpert diesen magischen Tanz der edlen Steine in absoluter Perfektion – jeder Ring wird mit höchster Hingabe entworfen und kunstvoll von Hand gefertigt, um seine Trägerin ein Leben lang mit seinem Strahlen zu begeistern.

«Noblesse»



Seinen klangvollen Namen verdankt GIRELLO einer Paarung der beiden Begriffe Girare (ital. für drehen) und Anello (ital. für Ring). Eine melodiose Mélange, die die Leichtigkeit des fließenden Spiels ebenso schön umschreibt wie die Emotionalität des Produkts selbst.

«Starlight»



«Skyline»



FRIEDEN – Deine Farben. Dein Stil. Dein Schmuck.

Die Schmuckmanufaktur Frieden aus Thun präsentiert eine exklusive Kollektion für alle vier Farbtypen, nur im Fachgeschäft RIETZ in der Badener Altstadt.

Jede Frau hat ihre eigene Ausstrahlung und ihren eigenen Stil. Die neue Schmuckkollektion von der Marke «Frieden» bringt genau das zum Ausdruck: individuell gestaltete Stücke, die gezielt auf Hauttöne, Haarfarbe und persönliche Farbharmonie abgestimmt sind. Inspiriert von den vier Farbtypen – Frühling, Sommer, Herbst und Winter – spiegelt die Kollektion unterschiedliche Facetten von Eleganz, Natürlichkeit und Ausdrucksstärke wider.



Frühling – Der strahlende Typ

Zarte Farben wie Apricot, Sprossgrün oder Goldgelb betonen die natürliche Leuchtkraft dieses Typs. Passend dazu glänzt unser Frühlingsschmuck in warm poliertem Gelbgold, kombiniert mit hellgrünen Tsavoliten und filigranen floralen Formen. Leicht, frisch, lebendig – wie ein sonniger Morgen im Frühling.

Ideal für Haut mit goldenem Unterton, klare blaue oder braune Augen, warmtoniges Haar.



Sommer – Der sanfte Typ

Eleganz zeigt sich hier in kühlen, dezenten Nuancen und feinen Linien. Der Sommer-Schmuck kommt in Roségold, fein mattiert und mit gelbem Saphir und Brillanten besetzt. Zurückhaltend, aber niemals unauffällig – ein Stil, der Understatement liebt.

Für rosige kalttonige Haut, aschblondes oder hellbraunes Haar, sanfte Augenfarben.

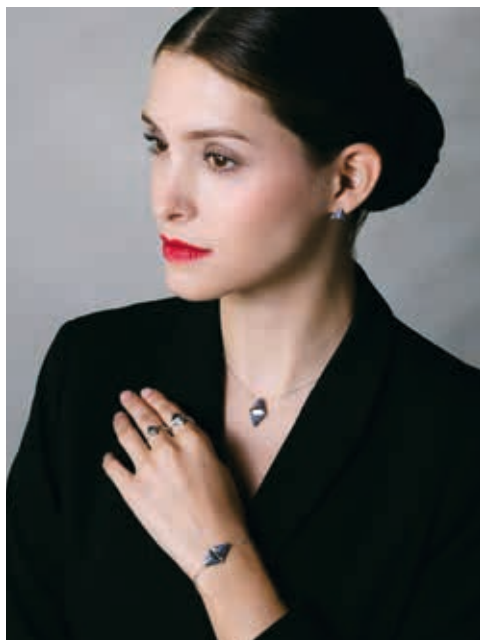




Herbst – Der warme Typ

Erdfarben, Struktur, Tiefe: Unser Herbst-Schmuck greift die satten, reichen Töne der Natur auf – mit Gelbgold, Kupfer und charakteristischen Designs wie dem Gingko-Blatt. Veredelt mit Brillanten, bringen diese Stücke Wärme und Charakter zum Ausdruck.

Ideal für goldene Hauttöne, rot-braunes oder kastanienbraunes Haar, grüne oder braune Augen.



Winter – Der klare Typ

Kühles Weissgold, Platin, klare Linien und starke Kontraste definieren den Winter-Look. Kräftige Farben wie Rubinrot oder Saphirblau entfalten in Kombination mit Hochglanzoberflächen ihre volle Wirkung, das Schmuckset erinnert an Berge, glatte, eisige Oberflächen, markant, glamourös, unverwechselbar.

Für kalttonige Haut, dunkles Haar und starke Kontraste.



Ein Schmuckstück – so individuell wie du selbst

Ob verspielt und weich oder kraftvoll und klar – jedes Design der Kollektion ist mit Liebe zum Detail gefertigt und bringt den natürlichen Farbtyp seiner Trägerin optimal zur Geltung.

«Frieden» verbindet hochwertige Materialien wie Gold und Edelsteine mit einem tiefen Gespür für Stil, Farbe und Persönlichkeit. Das Ergebnis: Schmuck, der nicht nur schmückt, sondern unterstreicht, wer du bist.



Seit mehr als 30 Jahren werden die funkelnden CAPOLAVORO Meisterwerke mit viel Liebe zum Detail, in der familiengeführten Schmuckmanufaktur bei München, von Hand gefertigt.



Memory Lock: Wear your Story | Lock your Memories

CAPOLAVORO präsentiert mit der Memory Lock Linie Schmuckstücke, die sich wie ein Zahlenschloss öffnen lassen: Ein persönlicher Code aus Zahlen, Buchstaben, Symbolen oder farbigen Diamanten macht jedes Armband und Collier zu einem einzigartigen Symbol für Liebe und Zusammenhalt.



Starlet: Shine bright like a Star

Mit der Starlet Linie entführt CAPOLAVORO in eine funkelnde Sternenwelt: Zarte Ohrstecker, wandelbar zur glitzernden Sternenkaskade, Colliers wie ein leuchtender Nachthimmel und feine Ringe, die wie Sternschnuppen funkeln.



Billion Dreams: Kostbarste Träume werden wahr

Die Kollektion verbindet pure Magie mit meisterhafter Goldschmiedekunst: In speziell geschliffenen Glaskörpern schweben kostbare Diamanten wie Flocken in einer Schneekugel – möglich durch eine patentierte Flüssigkeit.



Die märchenhaften Dream Globes und die kleineren Dreamys (zu sehen in der Anzeige) tragen Namen wie Lucky Stars, Journey of Love oder Magic Star und sind allesamt exklusive Unikate. Highlight der Linie ist der Anhänger Lucky Stars aus 18 Karat Rosé- und Weissgold, in dem 110 Diamanten schwerelos vor einem Nachthimmel aus Mond und Sternen tanzen – ein einzigartiges Zusammenspiel aus Technik, Luxus und Kunst.





CAPOLAVORO®

Handmade in Germany
since 1991



with floating dancing diamonds

BILLION
dreams

Your Fantasy | Your Snow Globe

MEISTER Verlobungs- und Trauringe

Nur wenige Momente im Leben treffen so mittig ins Herz wie Ihr «Ja» zur grossen Liebe. MEISTER Ringe sind ein emotionales Symbol für lebenslange Verbundenheit. Vom Verlobungsring über die Trauringe bis zu kostbaren Memoire-Ringen.




MEISTER



a Commitment for Life

Jeder MEISTER Ring ist ein Einzelstück und wird von ausgebildeten Spezialisten in der Schweizer Manufaktur mit höchster Sorgfalt angefertigt – Swiss Made. Ihr Ring ist für die Ewigkeit bestimmt und soll Sie begleiten, Sie erinnern und lächeln lassen.

Seit 1897 kreiert MEISTER als führende Manufaktur für Trauringe und Schmuck zeitlose Preziosen, die berühren. Das Familienunternehmen in dritter Generation verbindet eine verantwortungsvolle Produktion mit höchster Handwerkskunst.



Als MEISTER Premiumpartner haben wir das Privileg, Ihnen die gesamte Kollektion zu präsentieren. Lassen Sie sich in einem stimmungsvollen und ungestörten Ambiente kompetent beraten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Ihr RIETZ-Team

Blick in die Sterne

Rado • Manufakturbesuch

Spannende Highlights, die uns im kommenden Jahr erwarten.

Bitte scannen Sie den QR-Code und teilen Sie uns mit, welche Sternstunden Sie interessieren.

RIETZ & Glashütte Original • Materie / Antimaterie / Entstehung der Erde



Glashütte Original • Manufakturbesuch

RIETZ & Frieden • Farbtypen

RIETZ & Rado • Hightech-Keramik

Après-RIETZ

RIETZ & Longines • Zeit für Sie – ein eleganter Abend nur für Frauen

Blancpain • Fifty Fathoms Bathyscaphe Day Date 70s

RIETZ & OMEGA • Magnetismus

Blancpain • Manufakturbesuch

RIETZ & Glashütte Original • Schwerelos

RIETZ & CAPOLAVORO • Event

Blancpain • Ocean Commitment

Ich habe keine Zeit, mich zu beeilen. Igor Strawinsky, Komponist & Dirigent, 1882 – 1971

Zeit ist, was RIETZ nicht nur als Uhren anbietet, sondern sich auch für seine Kundschaft gerne nimmt. Die Mitarbeitenden im Geschäft haben das richtige Zeitgefühl und freuen sich zu bedienen und zu beraten und lassen alle, die zur Tür hereinkommen, auch einfach gerne schauen.



*Monde und Jahre vergehen,
aber ein schöner Moment leuchtet das Leben hindurch.*

Franz Grillparzer, Schriftsteller, 1791 – 1872

Der Kauf einer schönen Uhr oder eines Schmuckstücks bei RIETZ ist ein solch schöner Moment, der weitergetragen werden kann. Dafür muss die ausgesuchte Uhr genau und genau die Richtige sein und der Schmuck muss so sein wie erträumt. RIETZ strahlt Freundlichkeit in der Bedienung und Kompetenz in der Beratung aus und gibt individuellen Wünschen und Vorstellungen viel Raum in seinem neuen Universum.

Zeit ist das, was man an der Uhr abliest.

Albert Einstein, Physiker, 1879 – 1955

Und auch, was man auf Manufakturbesuchen und auf Events mit und bei RIETZ erlebt. Im neuen Jahr läuft viel Eindrückliches, Ausserordentliches und Spannendes in der Uhren- und Schmuckwelt. Kommen Sie mit auf Zeitreise!

Besser eine Stunde zu früh als eine Minute zu spät.

William Shakespeare, Dichter, 1564 – 1616

Ein Jahr zu früh kann RIETZ bereits die nächste Ausgabe dieses Magazins ankündigen und möchte sich bei den inserierenden Uhren- sowie Schmuckmarken und der Gestaltung und Redaktion herzlich für die Unterstützung und Verwirklichung dieser ersten Ausgabe bedanken. Ein besonderer Dank geht an den Titelsponsor OMEGA. Der Umbau kam keine Minute zu spät und hat viel ausgelöst, der Dank geht an alle grossartig engagierten Beteiligten. Unserer treuen Kundschaft danken wir ganz besonders: herzlich willkommen in unserem neuen Universum.

Carmen & Martin Buner

Impressum.

Herausgeber: RIETZ AG, Carmen und Martin Buner, Baden
Konzept, Grafik, Gestaltung: Egli & Partner AG, Höri
Texte RIETZ: Gaby Girsberger-Gerber, Luzern
Fotografie RIETZ: SMITH ART, Simon Schmid, Dielsdorf
Druck: Schellenberg Druck AG, Pfäffikon
Auflage: 4'000 Ex., Papier: Arctic Volume

JENNIFER LAWRENCE



Elegance is an attitude
LONGINES

LONGINES
PRIMALUNA

Die Zeit im Blick.

Und das seit Generationen.

